

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



M I 2 - m 10/61  
Teil 2

Sozialstatistik

24. November 1961

Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

Ausgabenstruktur 1958

Der seitherigen Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung lag für die mittlere, gehobene und untere Verbrauchergruppe die Ausgabenstruktur von Haushalten im Jahr 1950 zugrunde. Die Anhebung der durchschnittlichen Lebenshaltungsausgaben und der damit verbundene Wandel in den Verbrauchsgewohnheiten hat eine Revision des Wägungsschemas erforderlich gemacht. Der Regelung des Statistischen Bundesamtes folgend, wird der Preisindex für die mittlere Verbrauchergruppe auf die Verhältnisse im Jahr 1958 umgestellt, das somit auch die Originalbasis des neuen Index darstellt. Für die untere und für die gehobene Verbrauchergruppe konnte ein entsprechendes Bedarfsschema noch nicht erarbeitet werden. Während für die untere Verbrauchergruppe der Preisindex auf der Grundlage 1950 zunächst weiter berechnet wird, ist dies für die gehobene Verbrauchergruppe nicht sinnvoll, weil die Lebenshaltungsausgaben für die mittlere Verbrauchergruppe nach dem Stand 1958 etwa ebenso hoch liegen wie die für die gehobene Verbrauchergruppe nach dem Schema 1950.

Die Neufassung des Wägungsschemas beschränkte sich nicht nur auf eine Umwertung im Hinblick auf die vorhandenen Waren- und Leistungspositionen; vielmehr wurden einzelne Waren und Leistungen gestrichen, andere Waren und Leistungen neu in das Berechnungsprogramm aufgenommen. Auf diese Weise schließen die früher nachgewiesenen Gruppen inhaltlich nicht an die neu erstellten Gruppen an. Außerdem sind völlig neue Waren- und Leistungsgruppen hinzugekommen. Unter anderem ist zu erwähnen, daß Margarine nicht mehr zu den tierischen und gemischten Fetten zählt, sondern der Gruppe "Pflanzliche Öle und Fette" zugeordnet wurde. Vorratskäufe bei Kartoffeln, Gemüse und Obst werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Neuberechnung des Preisindex nach der Ausgabenstruktur 1958 geht zunächst bis Januar 1959 zurück. Da jedoch besonders für die Zeit von Anfang 1957 an der Preisindex für die Lebenshaltung auf der Grundlage 1950 nicht mehr den Gegebenheiten entsprach, sollen auch für die Jahre 1957 und 1958 Preisindizes nach dem Wägungsschema 1958 ermittelt werden. Diese Arbeiten sind jedoch für Baden-Württemberg vorläufig noch nicht abgeschlossen, so daß noch keine lückenlosen Indexreihen von Juni 1948 an, bzw. auf die Jahre 1938 und 1950 jeweils = 100 umbasiert, vorliegen. Aus diesen Gründen stellt der jetzt herausgegebene Bericht noch nicht die Endfassung im Aufbau dar, da später auch wieder Preisindizes mit 1950 und 1938 = 100 aufgenommen werden.

Das Problem, das durch das Vorhandensein zweier nicht parallel laufenden Indexreihen in der Zeit von Januar 1957 bis September 1961 auftritt, muß im Einzelfalle betrachtet und gelöst werden. Für Vergleiche, die nur die Zeit von Januar 1957 an berühren, ist grundsätzlich vom Index auf neuer Grundlage auszugehen. Im übrigen werden die neu zu erstellenden durchlaufenden Reihen, die zu gegebener Zeit in einem besonderen Statistischen Bericht veröffentlicht werden, das endgültige Fundament in bezug auf den Nachweis der Indexentwicklung bilden.

*Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.*

# Erhebung im Oktober 1961

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - hat sich von September bis Oktober 1961 um 0,3 vH auf 105,8 (1958 = 100) erhöht. Auf dem Gebiet der Ernährung hoben uneinheitliche Preisbewegungen einander auf, und zwar standen Verteuerungen u.a. bei Brot und Backwaren, bei Schweineschmalz, Fleisch und Fleischwaren sowie bei Fischen und Fischwaren nachhaltige Preisabschläge bei Eiern gegenüber.

Die Erhebung der Wohnungsmietpreise im Oktober 1961 ließ in Einzelfällen Heraufsetzungen der Mietpreise erkennen; daneben wirkte sich auch die örtliche Neufestsetzung von Nebengebühren aus.

In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" ist der Indexanstieg durch die jahreszeitliche Staffelung der Kohlenpreise bedingt. Außerdem zog der Preis für Heizöl an.

In den Gruppen, Hausrat und Bekleidung setzte sich im Oktober die Neigung zu Preiserhöhungen fort. Weniger stark wurden hiervon Textilerzeugnisse als Möbel aus Holz und Polstermöbel, Öfen und Herde sowie Lederwaren betroffen.

In der Gruppe "Reinigung und Körperpflege" zogen die Preise für Leistungen in überdurchschnittlichem Maße an. Dies trifft für die Gruppe "Bildung, Unterhaltung und Erholung" gleichfalls zu, in der sich zusätzlich noch die Verteuerung des Bezuges der örtlich bevorzugten Tageszeitung (in einzelnen Gemeinden) auswirkte.

## Preisindex für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen

G r u p p e	Okt. 1960	Sept. 1961	Okt. 1961	Veränderung 1) in vH Oktober 1961 gegenüber	
				Sept.1961	Okt.1960

### Mittlere Verbrauchergruppe (Struktur 1958) 1958 = 100

Ernährung	99,8	103,6	103,7	+ 0,0	+ 3,8
Getränke und Tabakwaren	99,5	99,4	99,5	+ 0,2	+ 0,0
Wohnung	114,3	117,1	117,8	+ 0,5	+ 3,0
Heizung und Beleuchtung	103,7	105,0	105,9	+ 0,9	+ 2,1
Hausrat	99,3	101,6	102,2	+ 0,7	+ 3,0
Bekleidung	102,4	104,5	104,9	+ 0,4	+ 2,5
Reinigung und Körperpflege	104,1	106,2	106,7	+ 0,4	+ 2,5
Bildung, Unter- haltung und Erholung	105,7	111,9	113,1	+ 1,1	+ 6,9
Verkehr	102,7	105,6	105,7	+ 0,1	+ 2,9
Lebenshaltung insgesamt	102,4	105,4	105,8	+ 0,3	+ 3,3

### Untere Verbrauchergruppe (Struktur 1950) 1950 = 100

Lebenshaltung insgesamt	127,9	132,3	133,3	+ 0,7	+ 4,2
----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern

Preisindex  
für die Lebenshaltung nach wichtigen Waren-und Leistungsgruppen  
- Mittlere Verbrauchergruppe -  
Ausgabenstruktur 1958

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1958 = 100			Veränderung 1) in vH Oktober 1961 gegenüber	
	Okt. 1960	Sept. 1961	Okt. 1961	Sept.61	Okt.60
Ernährung					
Nahrungsmittel pflanzl.Ursprungs	94,6	101,2	101,3	+ 0,1	+ 7,1
Getreideerzeugnisse	100,8	106,0	106,2	+ 0,3	+ 5,4
Brot	100,2	106,8	107,1	+ 0,3	+ 6,9
Backwaren	100,1	106,0	106,4	+ 0,5	+ 6,3
Nährmittel	102,7	104,0	104,1	+ 0,1	+ 1,4
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	100,3	99,6	99,5	- 0,0	- 0,8
Marmelade, Honig	96,6	97,8	98,3	+ 0,5	+ 1,8
Hülsenfrüchte	98,8	96,7	96,7	-	- 2,2
Trockenfrüchte	104,9	107,4	107,4	- 0,0	+ 2,4
Gemüse- und Obstkonserven	104,4	104,1	103,6	- 0,4	- 0,8
Pflanzliche Öle und Fette	101,8	102,5	102,5	-	+ 0,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	79,0	95,1	95,3	+ 0,2	+ 20,6
Speisegewürze	101,9	102,4	102,4	-	+ 0,5
Nahrungsmittel tierisch.Ursprungs	104,6	105,8	105,7	- 0,1	+ 1,0
Milch und Milcherzeugnisse	99,8	102,4	102,7	+ 0,3	+ 2,9
Eier	102,0	94,7	89,5	- 5,5	- 12,2
Schweineschmalz	84,1	88,3	89,7	+ 1,6	+ 6,6
Fleisch, Fleischwaren und Geflügel	107,9	109,7	110,2	+ 0,4	+ 2,1
Fisch und Fischwaren	113,3	116,4	117,7	+ 1,1	+ 3,9
Nichtalkoholische Getränke und Mahlzeiten	102,2	105,5	106,0	+ 0,4	+ 3,7
Nichtalkoholische Getränke	94,8	95,1	96,2	+ 1,1	+ 1,4
Fertige Mahlzeiten	107,6	113,2	113,2	-	+ 5,2
Getränke und Tabakwaren					
Getränke	99,2	99,0	99,3	+ 0,2	+ 0,1
Bohnenkaffee und Tee	93,7	93,6	93,6	- 0,1	- 0,1
Alkoholische Getränke	101,5	101,3	101,6	+ 0,3	+ 0,1
Tabakwaren	100,0	100,0	100,0	-	-
Wohnung					
Wohnungsmiete	114,3	116,6	117,2	+ 0,6	+ 2,5
Reparaturen	113,6	127,5	127,5	-	+ 12,2
Heizung und Beleuchtung					
Holz	97,0	98,3	98,6	+ 0,3	+ 1,7
Kohle	105,0	107,2	109,3	+ 2,0	+ 4,1
Gas	103,0	104,3	104,3	-	+ 1,2
Elektrischer Strom	103,3	103,3	103,3	-	-
Heizöl	101,2	100,0	101,6	+ 1,6	+ 0,4
Verschiedenes	100,4	101,8	101,8	-	+ 1,5

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern

Preisindex  
für die Lebenshaltung nach wichtigen Waren- und Leistungsgruppen  
- Mittlere Verbrauchergruppe -  
Ausgabenstruktur 1958

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1958 = 100			Veränderung 1) in vH Oktober 1961 gegenüber	
	Okt. 1960	Sept. 1961	Okt. 1961	Sept.61	Okt.60
<b>Hausrat</b>					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	105,8	109,1	111,1	+ 1,8	+ 5,0
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	100,9	105,1	105,5	+ 0,4	+ 4,5
Bett-, Haus- u. Küchenwäsche	99,9	102,4	102,6	+ 0,2	+ 2,7
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren	99,4	99,8	100,5	+ 0,7	+ 1,2
Öfen und Herde (ohne Elektroherd)	106,3	110,7	111,7	+ 0,9	+ 5,0
Küchengeräte aus Metall	102,3	108,7	109,2	+ 0,5	+ 6,8
Uhren und Schmuck	101,5	104,8	105,0	+ 0,2	+ 3,4
Elektrotechnische Gegenstände	90,4	89,7	89,8	+ 0,1	- 0,7
Werkzeuge u. dergl.	105,7	109,1	109,5	+ 0,4	+ 3,6
Holz-, Korb-, Bürsten- u. Gummiwaren	103,9	106,5	106,7	+ 0,2	+ 2,7
Verschiedenes	97,7	98,3	98,4	+ 0,0	+ 0,7
Reparaturen	109,4	122,8	122,8	-	+ 12,2
<b>Bekleidung</b>					
Oberkleidung	100,0	102,5	103,0	+ 0,4	+ 3,0
Stoffe	99,4	101,6	101,8	+ 0,2	+ 2,4
Herrenhut	102,2	106,2	106,5	+ 0,3	+ 4,3
Unterkleidung	99,0	100,4	100,6	+ 0,2	+ 1,6
Garne	99,9	102,9	102,9	+ 0,1	+ 3,0
Lederwaren (ohne Schuhe)	107,5	109,7	110,3	+ 0,5	+ 2,6
Schuhe	110,0	111,1	111,7	+ 0,6	+ 1,6
Verschiedenes	103,3	105,3	105,3	-	+ 2,0
Leistungen	108,3	110,7	111,5	+ 0,6	+ 3,0
<b>Reinigung und Körperpflege</b>					
Seifen, Wasch- u. Putzmittel	101,1	104,4	104,4	+ 0,0	+ 3,3
Mittel zur Körper- u. Gesundheits- pflege	100,0	101,4	102,0	+ 0,5	+ 2,0
Leistungen	108,8	110,7	111,4	+ 0,6	+ 2,3
<b>Bildung, Unterhaltung und Erholung</b>					
Druckerzeugnisse	107,2	112,1	113,6	+ 1,3	+ 6,0
Papier- und Schreibwaren	100,8	102,3	102,4	+ 0,1	+ 1,6
Verschiedenes	101,7	104,0	104,1	+ 0,1	+ 2,4
Leistungen	107,2	115,6	117,3	+ 1,4	+ 9,4
<b>Verkehr</b>					
Öffentliche Verkehrsmittel	103,9	109,4	109,4	-	+ 5,3
Postgebühren	100,9	100,9	100,9	-	-
Eigene Beförderungsmittel und Unterhaltung	101,5	101,7	101,8	+ 0,1	+ 0,3

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern.